

Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung

Mai 2019

zugestellt durch Post.at



Willkommen SML

Nach nur eineinhalb Jahren Bauzeit ist die SML Maschinen GmbH in den Gewerbpark Ost übersiedelt. Das international tätige Unternehmen mit Stützpunkten in Malaysia, China und Russland entwickelt hochleistungsfähige Kunststoffverarbeitungs-
maschinen. Seite 11

Termine

Akkordeonkonzert
Radpilgern zur Lourdesgrotte
Blutspenden
Sommernachtsfest
Feuerwehrfrühschoppen
Europawahl

Seite 2-4

Vizebürgermeister geht in politischen Ruhestand

Karriere

Dr. Tuschner sucht DGKS

Seite 10

Berichte

Redlham wurde gesäubert
Familienfreundliche Gemeinde
Geburten, Jubilare, Verstorbene
Bestandene Prüfungen

Seite 10-12

Bürgerinfo

Saatgut für Bienenweide
Digitales Amt

Seite 5-9



Akkordeonkonzert

Samstag, 4. Mai 2019 / 20:00 Uhr
Veranstaltungssaal Redlham

Unter dem Titel „Music 4 you“ lädt das Akkordeon Orchester Schwanenstadt zum Konzert ein.



Vorverkaufskarten erhalten Sie am Gemeindeamt Redlham sowie bei allen aktiven Musikern.

Nach dem Konzert können Sie sich mit Getränken und Imbissen vom Grill stärken und diesen Abend gemütlich ausklingen lassen.

Informationsabend Pflegeelternschaft

Dienstag, 7. Mai 2019 / 18:00 Uhr
Bezirkshauptmannschaft
Sportplatzstr. 1-3, 4840 Vöcklabruck

Wenn ein Kind in Not ist, braucht es Menschen, die da sind und sich Zeit nehmen können es zu begleiten und ihm einen sicheren Platz, ein zu Hause geben können. Ein Kind, das nicht bei seinen Eltern bleiben kann, braucht trotzdem eine Familie, die Geborgenheit und Halt geben kann und für die leiblichen Eltern einspringt.

Könnte dieser Platz bei Ihnen zu Hause sein? Wenn Sie schon einmal über die Aufnahme eines Pflegekindes nachgedacht haben oder sich einfach informieren wollen, dann kommen Sie zum unverbindlichen Informationsabend.

Für Fragen stehen Ihnen Alexandra Ecker, Eva Lametschwandtnr und Josef Rucky (0664 60 07 27 34 29) zur Verfügung.

Radpilgern zur Lourdesgrotte

Samstag, 18. Mai 2019 / Treffpunkt: 14:00 Uhr
Hans-Forstinger-Platz in Redlham

Die Gesunde Gemeinde lädt zum gemeinsamen Radpilgern nach Hildprechting in Ohlsdorf ein.

Dort besichtigen wir die Lourdesgrotte und erhalten Informationen zur Grotte. Sie können bei der Grotte Ihre Trinkflasche mit dem besonderen Quellwasser auffüllen. Ihm wird eine heilende und energiebringende Wirkung zugesprochen. Bei der Heimfahrt kehren wir beim Wirt in Sicking ein.

Es erwartet uns eine gemütliche Radtour mit ca. 22 Kilometern.

Bei Schlechtwetter wird die Radtour abgesagt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Falls das Wetter unsicher ist, erhalten Sie bei Marianne Ehrenfellner unter 0660 521 53 17 Auskunft, ob gefahren wird.



Pilgern Sie mit der Gesunden Gemeinde per Fahrrad zur Lourdesgrotte nach Ohlsdorf.

Blutspendeaktion

Montag, 20. Mai 2019 / 15:30–20:30 Uhr
Veranstaltungssaal Redlham

Rette Leben - Spende Blut!

Blut spenden können alle gesunden Personen ab einem Alter von 18 Jahren im Abstand von acht Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche ärztliche Gespräch dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender.

Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit.

Den Laborbefund erhalten Sie nach ca. fünf Wochen per Post. Damit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine



kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800 190 190 bzw. per E-Mail spm@o.rotekreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine erfahren Sie auf www.rotekreuz.at/ooe.



40 Jahre Pfadfinder Schwanenstadt

**Samstag, 18. Mai 2019 / ab 10:00
Uhr (ganztäglich)
im Sparkassen Park Schwanenstadt**

Eigentlich gibt es die Pfadfinder Schwanenstadt noch länger und ihre Anfänge gehen weit in die 50er Jahre zurück. Durchgängig als Gruppe gibt es sie aber seit 1979 – eine stolze Zeitspanne. Während dieser Zeit hat der Verein stets versucht, interessierten Kindern und Jugendlichen das Leben als Pfadfinder so spannend und aufregend wie möglich zu vermitteln. Dabei geht es um große Lager, das sich Zurechtfinden in und das Verstehen der Natur und natürlich auch um viel Spaß.



Tiefe Freundschaften und tolle Erlebnisse – das verbindet viele nun erwachsen gewordene Pfadfinder noch Jahre später mit der Gruppe.

Wichtig ist den Pfadfindern, dass sich die Kinder und Jugendlichen von heute selbstbewusst und gestärkt im Leben bewegen können. Das geht ganz spielerisch und man entdeckt jede Menge neue Abenteuer. Obendrein macht es sehr viel Spaß!

Haben wir Dein/Euer Interesse geweckt? Dann schaut ganz einfach bei der 40 Jahr Feier vorbei. Es gibt viele Dinge zum Anfassen, Ausprobieren, Staunen oder einfach zum Mitmachen.



Feuerwehr Sommernachtsfest

**Samstag, 25. Mai 2019 / ab 20:00 Uhr
Feuerwehrhaus Redlham**

Wir legen beim Sommernachtsfest 2019 nochmal eins drauf!

2018 hat die Feuerwehr das Event modernisiert – 2019 wird es noch größer und bunter! Mit einem Top DJ-LINE-UP von vier MAIN-DJ-ACTS wie 2:TAGESBART, WOLF LE FUNK, HOUSEKRAWALL und TRILLOGEE aus Deutschland haben wir 8 DJs am Start, die das Festzelt zum Beben bringen. Zusätzlich sorgen die Kameraden für ein neues, cooles Bühnenbild, eine verbesserte Licht- & Ton-Technik plus vergrößertem Essensbereich mit Sitzgelegenheit für alle Hungrigen unter euch.

Vorverkaufskarten sind für 7 Euro bei allen Feuerwehrkameraden, am Gemeindeamt, bei der Raiffeisenbank Schwanenstadt und beim Kartenbüro Hasenburger erhältlich. Die Karten



an der Abendkasse kosten 9 Euro (für 4youCard-Inhaber um 1 Euro ermäßigt). Zusätzlich gibt es heuer mit der Vorverkaufskarte eine eigene „fast-lane“, damit ersparst du dir die Wartezeit an der Abendkasse. Bis 21:00 Uhr ist der Eintritt frei! – Ideal für alle „junggebliebenen“ Redlhamer um sich das besondere Flair des Sommernachtsfestes zu gönnen.

Frühschoppen mit Kinderprogramm

**Sonntag, 26. Mai / ab 10:30 Uhr
Feuerwehrhaus Redlham**

Beim zünftigen Frühschoppen sorgt die „Stadtkapelle Schwanenstadt“ für Musik und gute Stimmung.

Für das leibliche Wohl ist mit Grillhendl, Pizza, Bratwürstel, Bosna uvm. bestens gesorgt. Auch eine Kaffee- und

Kuchenecke wird geboten. Für alle, die einen guten Tropfen genießen wollen, empfiehlt sich ein Besuch im Weineck.

Ab 13:00 Uhr gibt es wieder das Kinderfest mit Spielen, Hüpfburg und natürlich vielen Preisen.

Ausflugstipps in ganz Oberösterreich

Der OÖ Tourismus hat alle Leader-Projekte, die in unserem Bundesland umgesetzt wurden, in einer Broschüre zusammengefasst. Themenwege, Ausflugsziele und auch unser Naturerlebnis Schottergrube sind darin enthalten.

Die Broschüren liegen zur freien Entnahme am Gemeindeamt auf.





Europawahl 2019

Sonntag, 26. Mai 2019 / 8:00–12:00 Uhr
Wahllokale: Veranstaltungssaal und Kindergarten

Amtliche Wahlinformation

Anfang Mai erhalten alle Wahlberechtigten eine „Amtliche Wahlinformation“ per Post. Es kann sein, dass nicht alle Personen innerhalb eines Haushaltes die Amtliche Wahlinformation am gleichen Tag erhalten.

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie bitte den personalisierten Abschnitt (Amtliche Wahlinformation) und einen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie unsere Arbeit enorm.

Wahlkarte

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Dafür haben Sie drei Möglichkeiten:

- › persönlich am Gemeindeamt,
- › schriftlich mit der Anforderungskarte (Amtliche Wahlinformation),
- › elektronisch auf www.redlham.at/wahlkarte mit dem persönlichen Code (Amtliche Wahlinformation).

Hinweise

- › Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!



Achten Sie bitte bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an alle Haushalte) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung.

- › Schriftlich und online können Sie Ihre Wahlkarte bis Mittwoch, 22. Mai beantragen; persönlich am Gemeindeamt bis Freitag, 24. Mai, 12:00 Uhr.
- › Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- › Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17:00 Uhr, bei der Bezirkswahlbehörde einlangen. Entweder Sie geben die Wahlkarte rechtzeitig zur Post oder Sie bringen sie während der Öffnungszeiten in ein beliebiges Wahllokal (Bezirkswahlbehörden haben am Wahltag bis 17:00 Uhr geöffnet).

Weitere Termine im Mai:

Kräuterwanderung mit Christa Pucher

Mittwoch, 1. Mai 2019 / 14:30 Uhr
 Siedlerhalle Attnang-P., Passauerstr. 48

Stammtisch für pflegende Angehörige

Donnerstag, 2. Mai / 19:00 Uhr
 Café Harlekin in Schwanenstadt, Kirchengasse 2

Frau Stockinger 0664 500 39 40

Siedlerverein Stammtisch

Freitag, 3. Mai 2019 / 19:30 Uhr
 Gasthaus Schmankerl, Schwanenstadt
 Vortrag des Gartenfachberaterteams

Maiandacht

Donnerstag, 9. Mai / 19:30 Uhr
 Kriekapelle Redlham

Feuerlöscher Überprüfung

Samstag, 18. Mai / 9:00–15:00 Uhr
 Siedlerhalle Attnang-P., Passauerstr. 48
 Rauchfangkehrer Emerich Mundl;
 Kosten: 8 Euro/Löscher.

Gedenkmesse der Eisenbahner Stadtmusik

Sonntag, 26. Mai 2019 / 9:30 Uhr
 Pfarrkirche Hl. Geist in Attnang

Infoabend Gefahren im Internet

Montag, 27. Mai 2019 / 19:00 Uhr
 Rosenschule Attnang, Kochstraße 3
 Der Experte für Cybermobbing und Internetkriminalität Michael Eichinger erklärt, wie sich Kinder sicher im Internet bewegen. Simultanübersetzung auf Türkisch.

Bittmesse und -prozession

Mittwoch, 29. Mai 2019 / 19:00 Uhr
 Dorfkapelle Tuffeltsham

50 Jahre Schiclub Schwanenstadt

Sonntag, 19. Mai 2019
ab 10:15 Uhr
Veranstaltungssaal Oberndorf

Der Schiclub Schwanenstadt lädt zur 50-Jahrfeier ein.

Der Festakt beginnt um 10:15 Uhr.

Anschließend gibt es einen Frühschoppen mit Kinderprogramm.

Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 24. Mai / 19:00–24:00 Uhr
Martinskirche Alt-Attnang

Heuer stellt Mathias Bretbacher aus Tuffeltsham das Programm für die Lange Nacht der Kirchen in der Martinskirche in Alt-Attnang zusammen.

Der musikalische Bogen spannt sich von Chormusik über Akkordeonklänge bis zu Popklassikern. Freier Eintritt!

Saatgut für Bienenweide

Aktion läuft ab sofort bis 3. Mai 2019

Blühflächen- und streifen sind eine wertvolle Nahrungsgrundlage für Bienen und Insekten. Vor allem im Hoch- und Spätsommer ist es für die Tiere überlebenswichtig, ausreichend Nahrung sammeln zu können.

Helfen Sie mit

Als Gartenbesitzer können Sie einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Bienen und Insekten leisten, wenn Sie einen Teil Ihres Gartens als Bienenweide zur Verfügung stellen. Nebenbei sind diese blühenden Flächen bis in den Herbst hinein wunderschön anzusehen.

Redlham fördert

50 % des Kaufpreises

Die Gemeinde Redlham unterstützt die Anlage von Bienenweiden auf privaten Flächen und Gärten. Vom 23. April bis 3. Mai erhalten Sie am Gemeindeamt

hochwertiges Saatgut zum geförderten Preis:

Packung für 50 m² 10 Euro
Packung für 25 m² 5 Euro

So lange der Vorrat reicht!

Es handelt sich um mehrjähriges 100% regional zertifiziertes Saatgut mit über 30 verschiedenen Blühpflanzen-Arten. Ein Infoblatt für die richtige Anlage und Pflege liegt jeder Packung bei. Pro Haushalt wird Saatgut für max. 50 m² gefördert. Größere Mengen können beim Ma-

schinenring oder in Fachgeschäften erworben werden.

Wichtig: Das Saatgut kann nur auf einem umgegrabenen Boden aufgebracht werden.



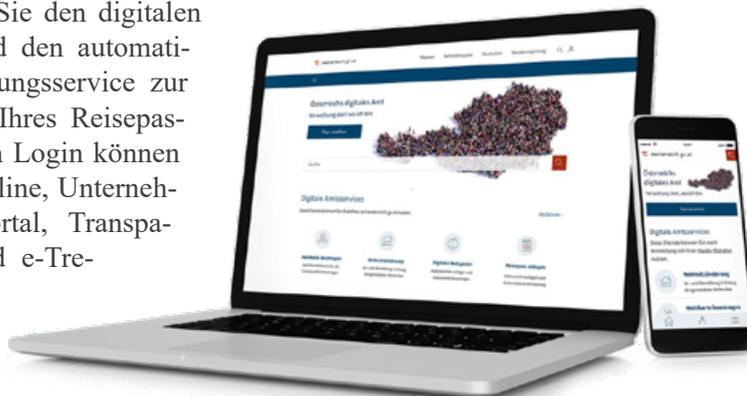
Lassen wir Redlham „erblühen“ und sorgen wir für genug Nahrung für Bienen, Schmetterlinge & Co.

oesterreich.gv.at und „Digitales Amt“

Auf oesterreich.gv.at sind nun alle Informationen aus help.gv.at, ris.gv.at, usp.gv.at und data.gv.at zusammengefasst.

Digitales Amt – Einfacher geht's nimmer

Melden Sie Ihren Wohnsitz an oder um, beantragen Sie Ihre Wahlkarte, nutzen Sie den digitalen Babypoint und den automatischen Erinnerungsservice zur Verlängerung Ihres Reisepasses. Mit einem Login können Sie Finanz Online, Unternehmensserviceportal, Transparenzportal und e-Treasury nutzen.



Mit dem „Digitalen Amt“ können Sie Ihre Behördenangelegenheiten künftig bequem online abwickeln.

Um Amtswege vom Desktop oder via Handy-App „Digitales Amt“ komplett online abzuwickeln, benötigt man nur die Handy-Signatur als rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet. Infos zur Handy-Signatur finden Sie auf www.buergerkarte.at.

Hochzeitschießen

Viele Paare wählen den Wonnemonat Mai um sich das Ja-Wort zu geben. Mit einer Heirat sind zahlreiche Traditionen und Bräuche verbunden, so auch das Hochzeitschießen.

Beim Hochzeitsschießen sind das Oö. Polizeistrafgesetz bzw. das Pyrotechnikgesetz zu beachten. Welche Vorgangsweise einzuhalten ist bzw. ob eine Genehmigung zu beantragen ist, ist vom verwendeten Schießmaterial abhängig. Für das Böllerschießen mit Pulverladungen ist eine Bewilligung des Bezirkshauptmannes gemäß Pyrotechnikgesetz notwendig. Das Schießen mittels Gasladungen ist nicht bewilligungspflichtig. Hinsichtlich der ungebührlichen Lärmerregung gilt hier das Oö. Polizeistrafgesetz.

Das Hochzeitsschießen ist jedenfalls bei der Gemeinde und der Polizeiinspektion anzukündigen.



Wildrettung zur Mähzeit

Gemeinsam schützen Jäger und Landwirte den Wildnachwuchs

Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere, der Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehe. Wenn die Zeit der Geburt (Setzzeit) beginnt, suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, zB in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten und verhindern, dass Füchse oder andere natürliche Feinde den Nachwuchs entdecken. Doch die wohl größte Gefahr für die Jungtiere in den Wiesen stellen die Mähwerke der Landwirte dar.



Die jahrelange und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Jägerschaft und den Landwirten rettet jährlich zahlreiche Jungtiere.
Foto: B. Moser

Achtung, Jungtiere im Gras

In Grünlandgebieten ist im Mai die Zeit des ersten Schnittes auf den nun saftigen Wiesen. Genau dann, wenn die Rehgeißen ihre Jungen ins hohe Gras „gesetzt“ haben. „Das Muttertier begibt sich dann alleine auf Nahrungssuche und lässt ihren Nachwuchs geschützt im Gras. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere jedoch nicht, sondern drücken sich tiefer in den Boden. Dies ist der natürliche Drückinstinkt“, so Wildbiologe Christopher Böck. Die gute Zusammenarbeit der heimischen Landwirte mit den regionalen Jägern sowie innovative Maßnahmen rettet zahlreichen Wildtiernachwuchs vor dem Mähtod.

Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Seit Jahren engagiert sich die OÖ Jägerschaft gemeinsam mit den Landwirten für den Schutz der jungen Wildtiere. Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt

werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Coptern. Diese überfliegen ferngesteuert die Wiesen und mittels Wärmebild wird den Jägern angezeigt, wo sich beispielsweise Kitze verstecken.

Mag. Christopher Böck,
Wildbiologe und Geschäftsführer
OÖ. Landesjagdverbandes

Befragung der Statistik Austria

Derzeit wird die Erhebung Statistics on Income and Living Conditions (Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen - SILC) durchgeführt. Nach dem Zufallsprinzip werden Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Sollten Sie dabei sein, werden Sie darüber von Statistik Austria informiert. Infos unter 01 711 28 83 38 und www.statistik.at.

Situation im Nachtschwärmer-Bus hat sich entspannt

Die Ankündigung des Oberösterreichischen Verkehrsverbundes (OÖVV), Kosten für Sicherheitspersonal und Reinigung in Form eines Sondertarifs an die überwiegend jugendlichen Fahrgäste weiter zu verrechnen, hat



positive Wirkung gezeigt. Bild: OÖVV

positive Wirkung gezeigt. Das Verhalten der Jugendlichen im Bus hat sich gebessert. Der Nachtschwärmer kann wieder ohne Security-Personal unterwegs sein. Für die Fahrgäste entstehen vorerst keine zusätzlichen Kosten.

Der Nachtschwärmer

Die OÖVV Linie 563 ist im Bezirk Vöcklabruck auch als Nachtschwärmer bekannt. Der Bus fährt immer freitags und samstags und in den Nächten vor Feiertagen von 20:00 bis 4:00 Uhr zwischen Schwanenstadt, Vöcklabruck, Seewalchen und St. Georgen/A. und bietet den Jugendlichen seit vielen Jahren eine sichere und günstige Form der Mobilität im Nachtleben entlang dieses dicht besiedelten Korridors.

Die Probleme

Aufgrund zahlreicher negativer Vorfälle mit überwiegend betrunkenen jungen Fahrgästen kam es zu Fahrtunterbrechungen, kompletten Fahrtausfällen und Polizeieinsätzen. Um die Lage in den Griff zu bekommen, wurden die Fahrten seit Dezember von Sicherheitspersonal begleitet.

Die hohen Kosten für die Security wären auf Dauer für den Betreiber nicht tragbar und müssten daher auf die Fahrgäste abgewälzt werden.

OÖVV-Kundencenter
Telefon 0732 66 10 10 66
E-Mail kundencenter@ooevv.at
www.ooevv.at

Vizebürgermeister Huber geht in den politischen Ruhestand

Nach 28 Jahren verabschiedet sich Vizebürgermeister Josef Huber aus der Kommunalpolitik. Er bekleidete verschiedene Funktionen in der Gemeindepolitik und in der Österreichischen Volkspartei (ÖVP) auf kommunaler sowie regionaler Ebene aus. Dabei war sein Wirken von fraktionsübergreifender Zusammenarbeit geprägt. Bei der Realisierung von Projekten stand für ihn stets das Wohl der Gemeindebürger im Vordergrund – strikte Parteipolitik hatte nachrangige Bedeutung. Über drei Jahrzehnte pflegte er gute Kontakte zu zahlreichen politischen Persönlichkeiten.

Politische Laufbahn

Im Jahr 1985 startete Huber seinen politischen Werdegang, in dem er damals unter Bürgermeister Karl Schoissengger in die ÖVP-Fraktion Redlham eintrat. 1990 wurde er zum ÖVP-Gemeindeparteiobmann und 1997 zum ÖVP-Fraktionsobmann gewählt.

In den Gemeinderat und gleichzeitig in den Gemeindevorstand kam Josef Hu-

ber im Jahr 1991. Am 14. Dezember 2000 wählte ihn der Gemeinderat zum Vizebürgermeister. Er übernahm diese Funktion von KR Franz Hittmayr.

Außerhalb der Gemeinde engagierte sich Huber 24 Jahre als Mitglied des Bezirksvorstandes im Österreichischen Arbeiter- und Angestelltenbund (ÖAAB), wobei er 20 Jahre als Finanzreferent fungierte. Das OÖ Hilfswerk unterstützt er bis heute als Bezirksvorstandsmitglied.

Funktionen übergeben

Bettina Hühnmair wurde im Jänner 2019 zur neuen Parteiobfrau und mit 1. April zur Fraktionsobfrau der ÖVP-Redlham gewählt.

Zum Vizebürgermeister wählte der Gemeinderat am 11. April Wolfgang Kaiß, MA. Der 54-jährige Polizeibeamte aus Tuffeltsham ist seit der Wahl im Herbst 2009 Mitglied des Gemeinderates Redlham. Im Sozialausschuss bekleidet er die Funktion des Obmann-Stellvertreters.



Bürgermeister Forstinger gratuliert Wolfgang Kaiß, MA zur seiner Wahl zum Vizebürgermeister.



Als letzte Amtshandlung war Josef Huber Ende März bei der Eröffnung der Lehbachbrücke in Piesing beteiligt. Die alte Brücke wurde abgerissen und eine neue wurde an dieser Stelle errichtet. Während der Bauarbeiten kam es für die Bewohner der Ortschaft zu erheblichen Verkehrseinschränkungen. Vielen Dank für das Verständnis. Nach gut zweimonatiger Bauzeit wurde die Lehbachbrücke wieder für den Verkehr freigegeben.



Lärm im Sommer

Bei sommerlichen Temperaturen verlagern wir gerne unsere Aktivitäten ins Freie. Damit erhöht sich manchmal auch der Lärm im öffentlichen Raum. Um Konflikte zu vermeiden, ersuchen wir Sie folgendes einzuhalten:

- › Vermeiden Sie lärm erzeugende Arbeiten (zB Rasenmähen) an Werktagen (Montag-Samstag) 12:00-14:00 Uhr und 19:00-7:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen.
- › Starten Sie im Bereich von Wohnbauten und ruhegeschützten Bereichen (Parks, Erholungseinrichtungen, Alters- und Pflegeheimen, Kirchen etc.) keine Verbrennungsmotoren, wenn dies nicht notwendig ist.
- › Halten Sie Ihre Haustiere so, dass deren Lautäußerungen (Bellen, Krähen) unbeschadet der artgerechten Haltung möglichst gering und in einem für die Nachbarschaft zumutbaren Maß bleiben.
- › Werfen Sie Altglas nur 7:00- 19:00 Uhr in die Sammelcontainer ein.

- › Vermeiden Sie während der allgemeinen Ruhe- und Nachtzeiten Lärm im Freien. Unterlassen Sie lautes Singen und Musizieren, lautes Abspielen von Musik oder anderen Tonanlagen. Verzichten Sie in diesen Zeiten im Sinne eines guten Miteinanders auf lärm erregende Sportarten und Freizeitaktivitäten.

Unbeschadet dieser Empfehlungen, können Lärmerregungen, die das gewöhnliche Maß überschreiten, zivilrechtliche, verwaltungsstrafrechtliche sowie in besonders schwerwiegenden Fällen sogar strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Wenn das Verhalten im Freien von gegenseitiger Rücksichtnahme auf Nachbarn bzw. Anrainer geprägt ist, beugt dies nicht nur Auseinandersetzungen vor, sondern trägt dazu bei, dass es für alle Gemeindebürger ein schöner, erholsamer Sommer wird.

Tennisplatz benutzen

Für alle, die das Tennisspielen unverbindlich probieren oder es wieder zu ihrem Hobby machen möchten, hat der Tennisclub Redlham ein tolles Angebot.

Spielen ohne Mitgliedschaft

Für 10 Euro je Stunde kann auf dem 2. oder 3. Platz gespielt werden. Den Schlüssel für die Plätze erhalten Sie beim Gemeindeamt. Bitte beachten Sie die Platzordnung. Nachdem Sie gespielt haben, ist der Schlüssel wieder zum Gemeindeamt zurückzubringen (außerhalb der Öffnungszeiten in den Briefkasten werfen).

Mitglied werden

Senden Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Mitglied werden“ an tc.redlham@gmail.com und wir nehmen Kontakt mit Ihnen auf.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Andreas Rumlmayr unter 0650 994 41 05.



Rasenschnitt entsorgen oder einsetzen

Bei der Firma Energie AG Umwelt Service (ehem. AVE) in Redlham kann Grün- und Strauchschnitt kostenlos entsorgt werden. Für diese Art der Entsorgung benötigen Sie eine Berechtigungskarte, die während der Amtsstunden am Gemeindeamt kostenlos ausgestellt wird.

Diese Karte berechtigt zur Abgabe von umfangreichen Gartenabfällen, die in der Biotonne oder auf dem Komposthaufen keinen Platz mehr finden (Baum-, Strauch-, Grasschnitt und Laub in haushaltsüblichen Mengen bis ca. 2 m³). Nicht zum Grünschnitt gehören Äste und Baumstämme mit mehr als 10 cm Durchmesser sowie Rodungsmaterial (Wurzelstöcke).

Die anfallenden Kosten sind in der Müllabfuhrgebühr einkalkuliert!

Mulchen mit Rasenschnitt

Rasenschnitt fällt in den meisten Gärten in solchen Mengen an, dass er am Komposthaufen zum Problem wird. Daher ist das Mulchen mit Rasenschnitt nicht nur eine ideale Entsorgungsmöglichkeit, sondern auch ein optimales Mulchmaterial für viele Bereiche.

Tipp

Sie können den Rasenschnitt zum Mulchen bzw. zugleich Düngen im Garten einsetzen. Die mit Mulchmaterial zugedeckte Erde muss nicht mehr ständig gejätet und gegossen werden.

Verwendung

Rasenschnitt kann so verwendet werden, wie er im Fangsack des Rasenmähers anfällt. Ein

Antrocknen des Rasenschnitts ist nicht notwendig, sogar nachteilig, weil das Mulchmaterial dann nicht kompakt zusammenrocknet, sondern vom Wind verblasen wird. Gerade beim Rasenschnitt sollte die Mulchschicht nicht zu dick sein (Fäulnisgefahr). Frisch aufgetragen sind 10 cm ideal – nach dem Antrocknen werden daraus ca. 5 cm.



Was tun mit dem Rasenschnitt?



Cooler Camps 4you

DigiCamps

Hier können Jugendliche 11 bis 14 Jahre ganz in die digitale Welt eintauchen! Termine: 21.–26.7. und 28.7.–2.8. im Agrarbildungszentrum Hagenberg und 4.–9.8. im ABZ Lambach. Natürlich kommt auch die Outdoor- und Offline-Action nicht zu kurz!

AbenteuerCamp: Im Bann der Natur
Verborgene Schätze suchen, Rätsel lösen, Felswände erklimmen, Laubhütten im Wald bauen – das und noch viel mehr erwartet 10- bis 14-Jährige vom 21.–26.7. in Strobl am Wolfgangsee.

Infos / Anmeldung: www.4youcard.at.

Highlights mit der Familienkarte

Badespaß in der Piratenwelt

OÖ Familienkarten-Inhaber können die Piratenwelt den ganzen Mai zum Halbp reis besuchen.

Tag der Beziehung

Am 11. Mai haben Eltern Zeit, sich mit Ihrer Liebesbeziehung zu beschäftigen. Erfahrene Referenten geben an fünf Orten Anregungen, wie Sie der Liebe in Ihrer Beziehung Raum geben können.

OÖ Landesgartenschau 2019

Die OÖ Landesgartenschau Bio.Garten.Eden lädt von 17. Mai bis 13. Oktober ein, die Region Böhmerwald im Oberen Mühlviertel zu entdecken, zu genießen und dabei zu entschleunigen. Mit der OÖ Familienkarte erhalten Kinder freien bzw. ermäßigten Eintritt.

Therme Geinberg verlängert den Muttertag

Von 13. bis 17. Mai erhalten alle Mütter mit der OÖ Familienkarte den Tageseintritt in die Therme zum halben Preis! Diese Aktion gilt auch für begleitende Großmütter.

Musical-Gala zum Jubiläum

Zum 20-jährigen Jubiläum der OÖ Familienkarte lädt das Familienrefe-

rat in Kooperation mit der Bruckneruniversität zur Musical-Gala für die ganze Familie am 18. und 19. Mai ins Brucknerhaus Linz ein. Tickets: www.oeticket.com, www.brucknerhaus.at, oeticket Vorverkaufsstellen und im Brucknerhaus Service Center. Mit der OÖ Familienkarte bezahlen Erwachsene nur den Kinderpreis von 15 Euro.

Weitere Infos zu den Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at.

Gastfamilien für Ferienaktion gesucht

An die 40 Kinder und Jugendliche, 8–12 Jahren, kommen 12.–26. Juli, nach Oberösterreich. Die OÖ. Landlerhilfe sucht nun Familien, die ein Mädchen oder einen Buben aus den Landlerdörfern Großbau, Großpold und Neppendorf in Siebenbürgen, aus Oberwischau/Nordrumänien oder aus Königsfeld bzw. Deutsch-Mokra in den ukrainischen Waldkarpaten aufnehmen möchten. Die An- und Abreise erfolgt mit Reisebussen. Die Kinder sprechen Deutsch als Muttersprache oder lernen die Sprache in der Schule. Ziel der Ferienaktion ist die Verbesserung der Deutschkenntnisse der rumänischen bzw. ukrainischen Teilnehmer sowie der Aufbau von Freundschaften zwischen Kindern und Familien aus Oberösterreich und den Heimatregionen der Landler.

Anmeldungen bzw. Auskünfte:
Telefon unter 0732 60 50 20
E-Mail andrea.briendl@landlerhilfe.at.

Haussammlungen

Der Gehörlosenverband Oberösterreich (bis 30. Juni), der OÖ Zivilinvalidenverband (bis 31. Juli) und der Verein Kinderhilfswerk (bis 18. August) führen derzeit Haussammlungen durch. Die Sammlungen sind vom Land OÖ bewilligt.

Pflanzenwissen: Kapuzinerkresse

Diese Pflanze stammt ursprünglich aus den Peruanischen Anden, ist also ein „Neophyt“. Bei uns ist sie nicht winterhart, wird daher nur einjährig gezogen. Sie liebt einen sonnigen Standort, auch in einem Balkonkisterl gedeiht sie prächtig. Blütezeit ist von Juni bis Spätherbst.

Der etwas scharfe Geschmack der Blätter gibt dem Salat eine besondere Note, die ebenfalls essbaren Blüten eignen sich besonders als dekoratives Element.



Im Garten zu den Kartoffeln gepflanzt, begünstigt Kapuzinerkresse (*tropaeolum majus*) das Wachstum der Kartoffeln („gute Nachbarn“).

Kapuzinerkresse-Essig

Die Blätter können zur Herstellung von Kapuzinerkresse-Essig verwendet werden. Dazu nimmt man eine Handvoll Blätter, übergießt sie mit Apfelessig, füllt diese Mischung in ein Glas mit Schraubverschluss und stellt es 3–4 Wochen an einen hellen, warmen Ort. Danach sieht man die Mischung ab und füllt sie in braune Gläser.

Dieser Essig kann als Salatdressing verwendet werden, er eignet sich aber auch zum Gurgeln bei Halsentzündungen (1 Esslöffel mit 100 ml Wasser mischen).

Die in der Kapuzinerkresse enthaltenen Senföle wirken gegen Bakterien, Viren und Pilze. Auch äußerlich kann dieser Essig angewendet werden. Bei Verstauchungen oder Prellungen hilft die durchblutungsfördernde Wirkung dieser Senföle. Dazu nimmt man für Umschläge 1 EL Essig und 2 EL Wasser.

Alfred Schrempf, Gartenfachberater



Gemeindearzt Dr. Christof Tuschner sucht für seine Ordination in Redlham eine Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester

Beschäftigungsausmaß:
22 Wochenstunden
Beschäftigungsbeginn:
ehestmöglich

Aufgaben und Tätigkeiten

- › Blutabnahme
- › Infusionen (auch Legen von Zugängen)
- › s.c., i.m., i.v. Injektionen
- › diverse Vorbereitungsarbeiten (zB bei Führerschein- und Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen) und organisatorische Tätigkeiten

Gefordert wird

- › Abgeschlossene Berufsausbildung
- › Fundierte Berufserfahrung im Bereich Blutabnahme und Legen von Zugängen
- › Eigenes Fahrzeug und Führerschein
- › Kommunikationsfähige Deutschkenntnisse
- › Ein freundliches, aufgeschlossenes Wesen

Wir bieten

- › 1450 Euro brutto monatlich für 22 Wochenstunden
- › 7 Wochen bezahlten Urlaub

Bitte bringen Sie Ihre Bewerbung inkl. Foto und Lebenslauf persönlich in die Ordination.

Ordination Dr. Christof Tuschner, Redlham 1/2, 4846 Redlham, Telefon 07674 67 007, E-Mail mail@dr-tuschner.at, www.dr-tuschner.at.

Redlham wurde gesäubert

Im April fand die Bach- und Flurreinigung im Zuge des Redlhamer Umwelttages statt. Rund 50 freiwillige Helfer waren dazu in den Ortschaften unterwegs und sammelten achtlos weggeworfenen Müll entlang von Straßen, Wegen und Bächen. Neben den vielen Gemeindebürgern beteiligten sich auch

die Fischer, Jäger und die Feuerwehr an der Aktion. 27 volle Müllsäcke (650 Kilo Müll!) waren das stolze aber auch traurige Ergebnis. Nach vollbrachter Arbeit lud der Bürgermeister alle Freiwilligen auf eine kräftige Jause ein. Ein großer Dank für euer Engagement! Fotos finden Sie auf www.redlham.at.



Ein großer Dank an die vielen freiwilligen Helfer beim Redlhamer Umwelttag.

Zum Thema: Die Natur ist kein Mistkübel

Wenn der Frühling ins Land zieht, lockt das milde Wetter die Menschen wieder verstärkt hinaus auf Wiesen oder in Wälder und Parks. Doch zwischen sprießenden Gräsern und dem letzten schmelzenden Schnee ist es oft dasselbe Bild: Achtlos geworfene Zigarettenstummel, Getränkedosen und andere Abfälle „vermüllen“ Wiesen, Parks und Straßenränder.



„Littering“ im Wald.
Bild: BAV Vöcklabruck

Das Phänomen „Littering“

Abfälle werden aus dem Autofenster geworfen oder beim Gehen einfach fallen gelassen. Eine mehr als zweifelhaft Methode der „Abfallentsorgung“, die den Namen „Littering“ trägt. Der

Danke an Einzelkämpferin

„Mich stört der viele Müll einfach“, so Gabi Milacher aus Einwarting. Anstatt sich tatenlos zu ärgern, ist sie bei ihren Spaziergängen stets mit einem Müllsackerl bewaffnet und sammelt weggeworfenen Unrat ein. Vielen Dank für deinen vorbildhaften Einsatz, Gabi!

Begriff stammt aus dem Englischen und bedeutet übersetzt Vermüllung.

Eine Gefahr für alle

Eine enorme Littering-Menge entsteht neben Flaschen, Kunststoff- und Fast-food-Verpackungen auch durch Zigarettenstummel. Aber auch Glasscherben, die auf Spielplätzen oder Wiesen liegen gelassen werden, sind eine Gefahr für Kinder und Erwachsene. Außerdem dauert es oft Jahre, wenn nicht Jahrzehnte, bis diese Abfälle vollständig abgebaut sind. Darüber hinaus geben Plastiksackerl und Zigarettenstummel giftige Stoffe an Boden oder Grundwasser ab. Das birgt große Gefahren für Pflanzen, Tiere und Menschen.

Immer mehr "Städter" beim Alpenverein

Über 573.000 Menschen sind inzwischen Mitglied beim Österreichischen Alpenverein (ÖAV) – das bedeutet einen Zuwachs von mehr als 28.000 Vereinsangehörigen in nur einem Jahr!

Dass das Interesse am Bergsport und Naturschutz auch im urbanen Bereich enorm wächst, verdeutlicht die aktuelle Mitgliederstatistik des Alpenvereins. Die Verbindung Stadt-Berge ist kein Widerspruch, bestätigen die Vertreter des größten Bergsportvereins.

Sehnsucht nach Natur, Ruhe und Ursprünglichkeit

Dass der Zulauf zum naturnahen Alpenverein vor allem im urbanen Bereich derart stark ausgeprägt ist, ist für die ehrenamtliche Vereinsführung leicht nachvollziehbar: "Der Alpenverein wurde vor über 150 Jahren in Wien gegründet und ist daher seit jeher auch in den Städten verwurzelt.

Mit seinem regen Netzwerk aus Sektionen in ganz Österreich engagiert sich der Alpenverein dafür, die Ausübung des Bergsports zu fördern, die Schönheit der Bergwelt zu erhalten und den Menschen einen sanften und verantwortungsbewussten Weg in die Berge zu eröffnen – und das funktioniert auch, wenn der Vereinssitz in der Großstadt liegt", sagt Alpenvereinspräsident Dr. Andreas Ermacora.

Auch der Alpenverein Schwanenstadt konnte 2018 ein Mitgliederplus verzeichnen. Mehr als 1.100 Kinder, Männer und Frauen sind Mitglied im größten Verein der Region Schwanenstadt.

Die Sektion bietet klassische Bergtouren, Wandern, Skitouren, Klettern im alpinen Umfeld, im Klettergarten und an der künstlichen Kletterwand, Rad- und Mountainbiketouren, Kinder-, Jugend- und Seniorenprogramme und vieles mehr an.



Willkommen SML Bürgermeister Forstinger und Amtsleiter Maringer statteten der Firma SML anlässlich der Übersiedlung in das neue Betriebsgebäude im Gewerbepark Ost einen Antrittsbesuch ab. Direktor Karl Stöger und der Chef der Standortentwicklung Ing. Mag. Gerald Oberndorfer (nicht im Bild) waren sichtlich erfreut. „Wir sind der Überzeugung, dass wir mit der Auswahl des neuen Betriebsgebäudes am Standort Redlham eine hervorragende Basis für die Zukunft von SML legen konnten,“ bekräftigt Oberndorfer die richtige Entscheidung der Firma SML zur Standortwahl.

Reger Gedankenaustausch

Am 27. März fand das zweite Treffen zur Familienfreundlichen Gemeinde statt. Rund 20 Bürger trafen sich im Gemeindeamt mit Prozessbegleiterin Elisabeth Kumpl-Frommel. Die Ergebnisse der eingegangenen Fragebögen wurden besprochen, eigene Ideen eingebracht und in Kleingruppen diskutiert. Bei regem Austausch vergingen die drei Stunden wie im Fluge. Am Ende des Abends waren die verschiedenen Vorschläge gewichtet und konkrete Maßnahmen lagen am Tisch. Diese reichen von mehr Aktivitäten für den Umweltschutz über die Erhöhung der Verkehrssicherheit bis zu generationsübergreifenden Aktionen oder einem „Tag der offenen Betriebe“. Einige Ideen werden im Sozialausschuss aufgegriffen und konkreter ausgearbeitet. Der Gemeinderat entscheidet schließlich, was umgesetzt wird. Im Zuge des Audits hat die Gemeinde

dann drei Jahre Zeit, um die verschiedenen Punkte zu realisieren und damit Redlham noch lebenswerter zu machen.



Beim zweiten Treffen zur Familienfreundlichen Gemeinde kamen viele Ideen auf den Tisch.

Danke allen, die sich Gedanken gemacht, Fragebögen verteilt bzw. ausgefüllt oder persönlich mitgearbeitet haben!



Gratulation zur Geburt

Sandra Weiss und Norbert Schoissengeyer, Tuffeltsham 1 – einen Felix



Andrea Petickhofer und Rupert Schlattner, Landertsham 16 – einen Julius



Claudia Voglhuber und Michael Stoiber, Tuffeltsham 156 – eine Leonie



Hildegard Elisabeth Wilton, Hainprechting 102 – zum 99. Geburtstag

Adolf Bachstädter (Bild 4), Tuffeltsham 30 – zum 75. Geburtstag



Wir trauern um unsere Verstorbenen

Alfred Haas, Redlham 17, ist im 64. Lebensjahr verstorben.

Hilda Asamer, Redlham 29, ist im 88. Lebensjahr verstorben.

Johann Kastenhuber, Tuffeltsham 101, ist im 95. Lebensjahr verstorben. *

Berta Hochroiter, Landertsham 10/1, ist im 84. Lebensjahr verstorben.

Franz Kolb, Hainprechting 62, ist im 63. Lebensjahr verstorben.

* zuletzt im Senioren- und Pflegeheim

Julia Six, Erlau 53 – Bachelor of Arts – Pädagogik (Universität Salzburg)

Kerstin Wimmer, Sonnfeld 16 – Bachelor of Science in Nursing (Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg); weiters erhielt sie das Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege (Kinder- und Jugendlichenpflege) vom Kepler Universitätsklinikum Linz.

*Es sind nur jene Absolventen angeführt, die ihre bestandenen Prüfungen beim Gemeindeamt bekannt gegeben haben.

Sie sind nicht dabei?

Sie haben Ihre Matura, Ihre Lehre, Ihr Studium oder Ihre Ausbildung abgeschlossen? Wir würden Sie damit gern in den Gemeindenachrichten hervorheben und Ihnen gratulieren. Bringen Sie uns bitte dafür einen Nachweis über Ihre bestandene Prüfung oder mailen ihn an koenig@redlham.ooe.gv.at.

Akademischer Grad

Wenn Sie einen akademischen Grad (zB Bachelor, Master, Magister, Ingenieur, Diplomingenieur, Doktor usw.) verliehen bekommen haben, so zählt dieser zum Vor- und Nachnamen und ist ins Zentrale Melderegister einzutragen. Bitte kommen Sie mit der Verleihungsurkunde aufs Gemeindeamt. Wir tragen diesen ein und händigen Ihnen eine neue Meldebestätigung aus.

Herzlichen Glückwunsch an die Gemeindeältesten

Josef Horvath (Bild 1), Redlham 102 – zum 85. Geburtstag



Erika Stiebinger, Tuffeltsham 139 – zum 80. Geburtstag



Franz Scharsinger (Bild 2), Tuffeltsham 8 – zum 75. Geburtstag



Johann Haas (Bild 3), Redlham 18 – zum 90. Geburtstag

Gratulation zur bestandenen Prüfung*

Den Studienabschluss haben nachfolgende Redlhamer absolviert:

Wolfgang Kaiß, Tuffeltsham 83 – Master of Arts in Migrationsmanagement (Universität Salzburg)

Gemeinde Redlham



4846 Redlham 1
Telefon 07674 622 79
Web www.redlham.at

E-Mail gemeinde@redlham.ooe.gv.at

Gemeindeamt Amtsszeiten

Mo, Do 7:00-12:00 u. 12:30-17:00 Uhr
Di 7:00-12:00 u. 12:30-17:30 Uhr
Mi, Fr 7:00-12:30 Uhr

Parteienverkehr

Mo-Fr 8:00-12:00 Uhr
Di 8:00-12:00 u. 13:00-17:00 Uhr

Telefonnummern

Kindergarten Einwarting 07674 62755
Kindergarten Redlham 07674 661 20
Feuerwehr Redlham 07674 669 22

Notruf Feuerwehr	122
Notruf Polizei	133
Notruf Rettung	144
Euro Notruf	112
Ärztenotdienst	141
Apotheken-Notruf	1455
Bergrettung	140
Wasserrettung	130
Vergiftungszentrale	01 406 43 43

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Redlham, 4846 Redlham 1

Redaktion: Gemeindeamt Redlham, Meldeamt, Telefon 07674 622 79-16, Web www.redlham.at/gemeindenachrichten, E-Mail koenig@redlham.ooe.gv.at. **Fotos:** Gemeinde Redlham, privat, pixelio.de, pixabay.com, Rest namentlich gekennzeichnet. Fotos, die bei angekündigten Veranstaltungen gemacht werden, können veröffentlicht werden. **Genderhinweis:** Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wird bei Bedarf nur eine Geschlechtsform gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. **Druck:** Gemeinde Redlham, 4846 Redlham 1. Erscheinungs- und Herstellungsort: 4846 Redlham. **Redaktionsschluss:** Juni 2019: 8. Mai 2019.